



Protokollauszug vom

26.08.2020

Departement Technische Betriebe / Stadtwerk Winterthur:

Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas – Teilrevision per 1. Januar 2021

IDG-Status: öffentlich

SR.20.543-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Gestützt auf Artikel 43 ff. Verordnung über die Abgabe von Gas (VAG) vom 30. Juni 2014 wird die Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas vom 21. November 2018 folgendermassen – mit Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2021 – revidiert:

Art. 2 Produkte und deren Zusammensetzung (*geändert*)

¹Stadtwerk Winterthur bietet folgende Gasprodukte an:

- a. e-Gas.Gold bestehend aus 100 Prozent *erneuerbarem Gas*
- b. e-Gas.Silber bestehend aus *50 Prozent erneuerbarem Gas und 50 Prozent CO₂-kompensiertem Gas*
- c. e-Gas.Bronze bestehend aus *36 Prozent erneuerbarem Gas und 64 Prozent CO₂-kompensiertem Gas*
- d. e-Gas.Weiss bestehend aus *16 Prozent erneuerbarem Gas und 84 Prozent CO₂-kompensiertem Gas*

Art. 6 Tarife für Gas als Treibstoff (*geändert*)

¹Stadtwerk Winterthur legt *monatlich* den Tarif für Gas als Treibstoff fest.

Art. 8 Ermässigung für *Zweistoff-Anlagen* (*geändert*)

¹*Kundschaft mit einer von Gas auf Öl umschaltbaren Zweistoff-Anlage* erhält auf die Tarife gemäss Artikel 3 eine Tarifrereduktion von *0,9 Rappen* pro Kilowattstunde.

Art. 10 Bonus 2021 (*geändert*)

¹*Auf die Tarife gemäss Artikel 3 wird ein Bonus gewährt:*

- a. *24,52 Prozent auf den Tarifen für e-Gas.Gold gemäss Artikel 3 Absatz 1*

- b. 11,18 Prozent auf den Tarifen für e-Gas.Silber gemäss Artikel 3 Absatz 2
- c. 7,17 Prozent auf den Tarifen für e-Gas.Bronze gemäss Artikel 3 Absatz 3
- d. 6,37 Prozent auf den Tarifen für e-Gas.Weiss gemäss Artikel 3 Absatz 4

²Der Bonus gemäss Absatz 1 gilt bis 31. Dezember 2021.

2. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Departement Technische Betriebe (Stadtwerk Winterthur) die Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas (Beilage I) mit Rechtsmittelbelehrung zusammen mit den Tarifordnung Strom amtlich zu publizieren.

3. Die beiliegende Medienmitteilung wird genehmigt.

4. Mitteilung an: Departement Technische Betriebe, Departement Finanzen, Finanzamt, Finanzkontrolle, Stadtkanzlei (zur amtlichen Publikation und Aufnahme in die Erlass-Sammlung) und Stadtwerk Winterthur.

Vor dem Stadtrat
Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Schweizer Gasmarkt

Der Netzzugang beim Erdgas ist in der Schweiz durch Artikel 13 des Rohrleitungsgesetzes¹ und durch die Normen des Kartellgesetzes² nur rudimentär geregelt; es fehlt eine spezialgesetzliche Regelung wie im Bereich Elektrizität.

Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG³) hat einen Branchenstandard entwickelt und umgesetzt, dank dem Transporte von Dritten an Grosskunden und Grosskundinnen technisch und betrieblich möglich sind. Unter der Aufsicht des Bundesamtes für Energie (BFE) hat die Erdgas-Wirtschaft eine «Verbändevereinbarung» mit Partnern der Industrie (IG Erdgas und IG Energieintensive Branchen) ausgehandelt, die seit 1. Oktober 2012 gültig ist.

Gemäss der «Verbändevereinbarung» ist netzzugangsberechtigt – und kann damit das Gas unabhängig vom lokalen Versorger beschaffen – wer pro Verbrauchsstelle kumulativ folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Vertragliche Transportkapazität beträgt mindestens 150 Normkubikmeter pro Stunde⁴
- Erdgas wird primär als Prozessgas eingesetzt
- Lastgasmessung und Datenfernübertragung vorhanden

Kundinnen und Kunden, die Gas primär zu Heizzwecken nutzen, profitieren nicht von der «Verbändevereinbarung».

Entscheid der Wettbewerbskommission

Am 4. Juni 2020 hat die Wettbewerbskommission (WEKO) in einem Grundsatzentscheid festgelegt, dass auch Kundschaft, die nicht die Voraussetzungen der Verbändevereinbarung erfüllt, in der Zentralschweiz der freie Netzzugang zu gewähren sei⁵. Geklagt hatte ein nach der Verbändevereinbarung nicht netzzugangsberechtigter Wärmekunde, dem die Gasversorgungsunternehmen ewl Energie Wasser Luzern Holding AG und die Erdgas Zentralschweiz AG die

¹ Bundesgesetz über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- und Treibstoffe (Rohrleitungsgesetz, RLG) vom 4. Oktober 1963 (SR 746.1)

² Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG) vom 6. Oktober 1995 (SR 251)

³ Die Stadt Winterthur, vertreten durch Stadtwerk Winterthur, ist Genossenschafterin des VSG.

⁴ 150 Normkubikmeter (Nm³) Erdgas pro Stunde entsprechen einer Bezugsleistung von ca. 1700 Kilowatt.

⁵ Vgl. Medienmitteilung der WEKO vom 4. Juli 2020; Quelle:

<https://www.weko.admin.ch/weko/de/home/aktuell/medieninformationen/nsb-news.msg-id-79324.html> (besucht am 22.07.2020)

Durchleitung von Gas eines anderen Gasversorgers verweigert hatte. Neu kann damit jede Gaskundin und jeder Gaskunde in der Zentralschweiz die Gasversorgerin/den Gasversorger frei wählen und ist nicht an das lokale Unternehmen gebunden, welches das Gasnetz betreibt. Derzeit sind sich die Fachleute allerdings uneinig, ob dieser Entscheid für die gesamte Schweiz gilt und damit faktisch eine vollständige Marktöffnung beinhaltet. Die weitere Entwicklung hängt nun zum einen vom Verhalten der Kundschaft, ob diese auch in anderen Regionen der Schweiz einen freien Marktzugang einfordert, und zum anderen von der Entwicklung in der nationalen Gesetzgebung ab.

Neues Gasversorgungsgesetz

Am 30. Oktober 2019 eröffnete der Bundesrat die Vernehmlassung zum Gasversorgungsgesetz⁶. Darin schlägt er u.a. vor, den Gasmarkt für Kundinnen und Kunden ab einem Jahresverbrauch von mehr als 100 000 Kilowattstunden (kWh) zu öffnen. Derzeit werden die Vernehmlassungsantworten⁷ ausgewertet. Inwiefern der WEKO-Entscheid sich auf das neue Gasversorgungsgesetz bzw. die bundesrätliche Botschaft auswirkt, ist derzeit offen.

Zusammensetzung des Gastarifs

Die Erdgaspreise beinhalten die Beschaffungskosten für Energie und den ökologischen Mehrwert (CO₂-Kompensation), die Kosten für den Transport und die Verteilung des Erdgases (Leitungsinfrastruktur) sowie Abgaben und Steuern. Die Kosten für die Leitungsinfrastruktur sind von Versorger zu Versorger verschieden und hängen von den spezifischen Begebenheiten (u.a. Topographie, Versorgungsdichte, Erneuerungsbedarf Netze, Amortisation) ab.

Der Gaspreis in Winterthur setzt sich aus den folgenden fünf Komponenten zusammen:

Energie (Erdgas, CO ₂ -Kompensation, Herkunftszertifikate für erneuerbares Gas ⁸)	(2021 ca. 34 %)
Netznutzung vorgelagertes Netz, lokales Verteilnetz und Speicher	(2021 ca. 25 %)
Abgaben und Steuern	(2021 ca. 23 %)
Vertriebs- und Verwaltungskosten	(2021 ca. 11 %)
Bonus	(2021 ca. 7 %)

⁶ Vgl. Medienmitteilung des Bundesrats vom 30. Oktober 2019; Quelle: <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-76849.html> (besucht am 22.07.2020)

⁷ Vgl. «Gasversorgungsgesetz (GasVG), Erläuternder Bericht zur Vernehmlassung; Stellungnahme zur Vernehmlassungsantwort des Schweizerischen Städteverbandes» vom 29. Januar 2020 (SR.19.882-2)

⁸ Biogas, synthetische Gase («Power to Gas»)

Unter der Rubrik Abgaben und Steuern werden Mineralölsteuer⁹, Pflichtlagerhaltung (ProvisioGas)¹⁰ und die CO₂-Abgabe¹¹ zusammengefasst. Im Weiteren ist Gas mehrwertsteuerpflichtig¹², was in vorgängiger Darstellung jedoch nicht berücksichtigt wurde. Die Höhe der gesetzlichen Abgaben und Steuern wird durch den Bund bestimmt und liegt nicht im Einflussbereich der Stadt Winterthur bzw. von Stadtwerk Winterthur.

Kundengruppen und Produktstruktur

Basierend auf der «Verbändevereinbarung» sind grosse Prozessenergiekundinnen und -kunden (Bezug von >150 Nm³/h) bereits im Markt und können die Lieferantin/den Lieferanten frei wählen. Stadtwerk Winterthur versorgt derzeit drei Grosskundinnen bzw. -kunden im Rahmen der Verbändevereinbarung.

In Winterthur verwendet die überwiegende Mehrheit der Kundschaft Gas zu Heizzwecken («Heizgaskundschaft»). Auf dem Winterthurer Stadtgebiet gibt es nur wenige Unternehmen, die Prozessgas im grösseren Stil benötigen (weniger als 10 % der in Winterthur verbrauchten Gasmenge).

Die Kundschaft von Stadtwerk Winterthur wird weiterhin in die folgenden Kundengruppen eingeteilt:

- Basic (z.B. Privathaushalt mit einem Verbrauch von <4500 kWh/Jahr¹³)
- Peak (z.B. Hotel mit einem Verbrauch von 4501 - 1 000 000 kWh/Jahr)
- Profil (z.B. Industrie mit einem Verbrauch >1 000 000 kWh/Jahr)
- Profil GK (Prozessgaskundschaft und Gasversorgungen, die der Verbändevereinbarung entsprechen und einen Verbrauch >1 000 000 kWh/a ausweisen)

Der Produktebaukasten von Stadtwerk Winterthur setzt sich aus zwei Hauptkomponenten zusammen: Erdgas als Ausgangs- und Basisprodukt und einer Gasqualitätskomponente zur Diversifizierung in der ökologischen Veredelungsstufe. Das jeweilige Gasprodukt von Stadtwerk Winterthur und dessen Preis resultieren aus der Summe der beiden Komponentenpreise.



Produktstruktur Gasprodukte

⁹ Mineralölsteuergesetz (MinöStG) vom 21. Juni 1996 (SR 641.61)

¹⁰ Verordnung über die Pflichtlagerhaltung von Erdgas (Erdgaspflichtlagerverordnung) vom 10. Mai 2017 (SR 531.215.42)

¹¹ Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Gesetz) vom 23. Dezember 2011 (SR 641.71) und Verordnung über die CO₂-Abgabe (CO₂-Verordnung) vom 8. Juni 2007 (SR 641.712)

¹² Art. 14 Mehrwertsteuerverordnung (MWSTV) vom 27. November 2009 (SR 641.201)

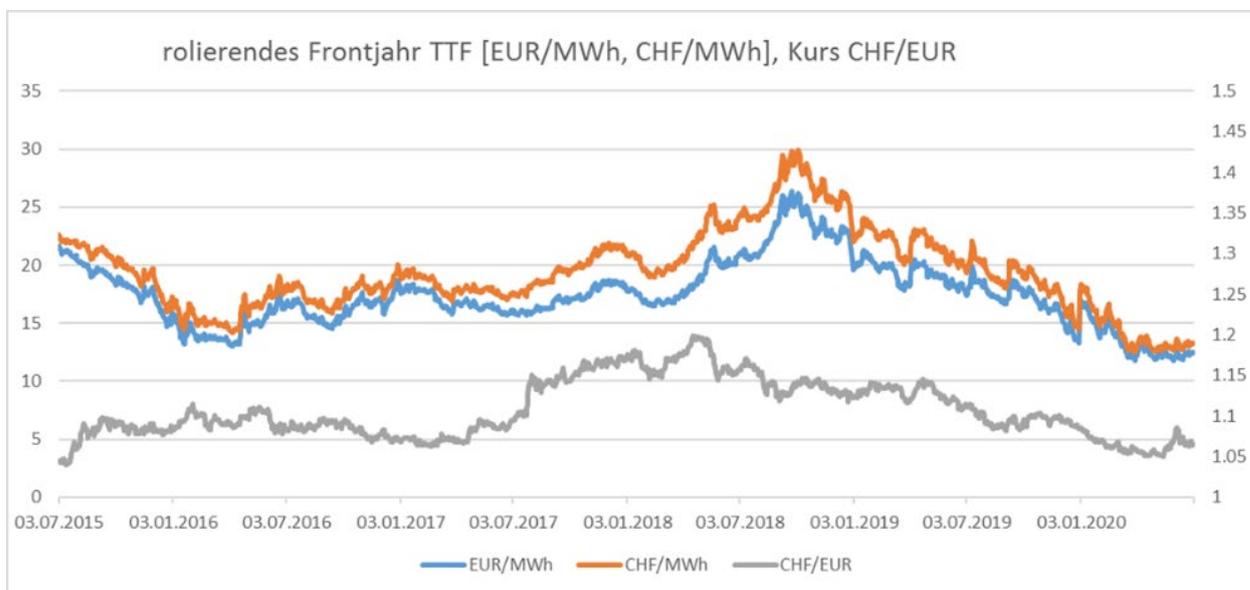
¹³ 10 Kilowattstunden (kWh) entsprechen einem Äquivalent von einem Liter Erdöl.

2. Preisumfeld von Stadtwerk Winterthur

Betriebsergebnis des Bereichs Gashandel

Für das Geschäftsjahr 2020 hat Stadtwerk Winterthur ein Gesamtergebnis von 4 Millionen Franken bei einem Umsatz von rund 30 Millionen Franken budgetiert. Voraussichtlich wird das budgetierte Ergebnis aufgrund der warmen Temperaturen im ersten Quartal 2020 und der damit verbundenen geringeren Anzahl Heizgradtage nicht erreicht werden. Derzeit rechnet Stadtwerk Winterthur mit einem Gesamtergebnis (nach Vergütung an den steuerfinanzierten Haushalt der Stadt) von knapp 3 Millionen Franken bei einem Gasabsatz von rund 440 Gigawattstunden (GWh) (ohne Grosskundschaft), wovon mehr als 50 GWh aus erneuerbarem Gas bestehen. Die Hochrechnungen gehen von einer Vergütung an den steuerfinanzierten Haushalt von rund 2,8 Millionen Franken aus. Die Vergütung an die Stadt Winterthur wurde vergangenen Dezember vom Grossen Gemeinderat festgelegt¹⁴.

Aufgrund der an den europäischen Märkten gefallenen Preise für Erdgas und erneuerbares Gas haben sich die Beschaffungskosten 2020 gegenüber der Budgetierung 2019 deutlich reduziert, wodurch der Betriebsgewinn des Eigenwirtschaftsbetriebs Gashandel trotz der geringeren abgesetzten Gasmenge höher als budgetiert ausfallen wird.

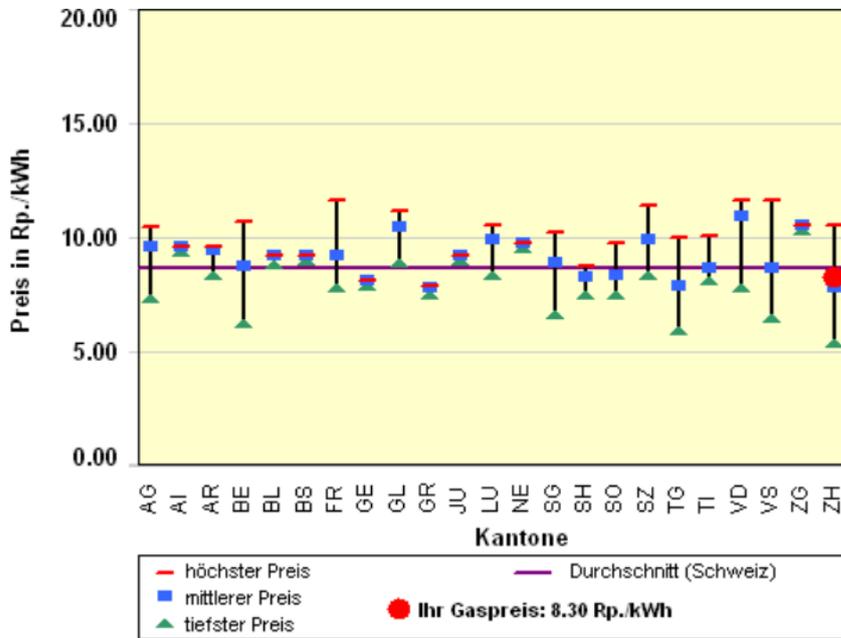


Beschaffungskosten Gas; Entwicklung seit 2015

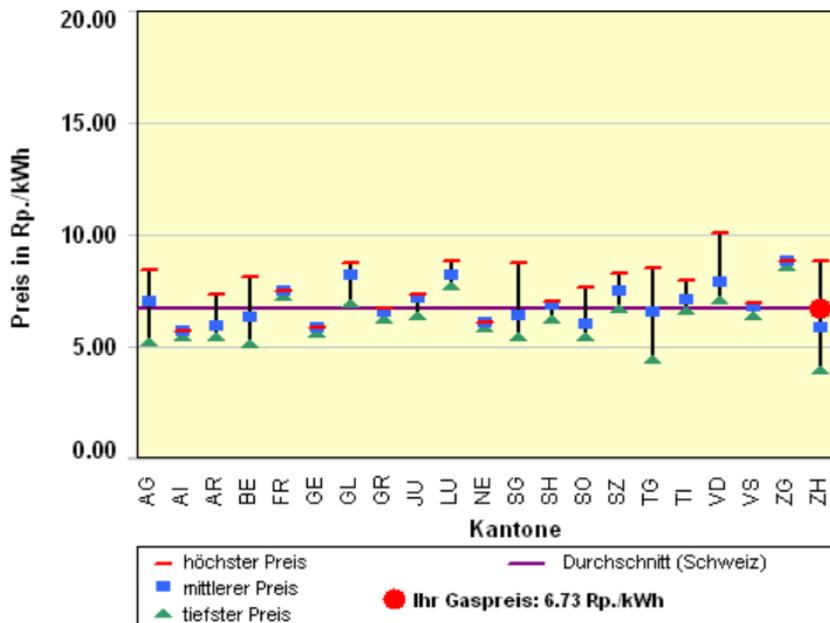
¹⁴ Vgl. «Finanzielle Vergütung Stadtwerk Winterthur: Festlegung der finanziellen Vergütung für das Jahr 2020 zulasten der verschiedenen Eigenwirtschaftsbetriebe» vom 2. Dezember 2019 (GGR-Nr. 2019.116)

Gastarife 2020 von Stadtwerk Winterthur im schweizerischen Vergleich

Der Vergleich der schweizerischen Gastarife des Jahres 2020 durch den Preisüberwacher zeigt, dass die Tarife ab 1. April 2020 in etwa dem schweizerischen Mittel entsprechen bzw. in der Kategorie Typ II Einfamilienhaus sogar leicht geringer ausfallen.



Typ II Einfamilienhaus; durchschnittlicher Jahresverbrauch von 20 000 kWh, Heizung mit Warmwasser, Kesselleistung 12 kW (2020)¹⁵



Typ VII Grosser Gewerbebetrieb; durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1 163 000 kWh, Kesselleistung 725 kW (Benutzungsstunden: ca. 1600 h), abschaltbar (2020)¹⁶

¹⁵ Vgl. <http://gaspreise.preisueberwacher.ch/web/index.asp?z=5&codekategorie=Typ II> (besucht am 08.07.2020)

¹⁶ Vgl. <http://gaspreise.preisueberwacher.ch/web/index.asp?z=5&codekategorie=Typ VII> (besucht am 08.07.2020)

3. Erläuterung der Änderungen (Teilrevision) gegenüber geltender Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas vom 21. November 2018 (Stand 1. April 2020)

Art. 2 Produkte und deren Zusammensetzung

Die Stadt Winterthur hat sich im Rahmen von «Winergie 2050»¹⁷ das Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoss pro Kopf und Jahr auf 2 Tonnen CO₂-Äquivalente bis 2050 zu reduzieren. Entsprechend werden die Anteile an erneuerbarem Gas in den Produkten e-Gas.Weiss, e-Gas.Bronze und e-Gas.Silber gegenüber 2020 weiter erhöht und damit der durch den Gasverbrauch verursachte CO₂-Ausstoss in Winterthur abermals reduziert¹⁸.

Mit der Erhöhung der Anteile von erneuerbarem Gas in den genannten Produkten ab 1. Januar 2021 erhöht sich folglich auch der Anteil von erneuerbarem Gas im Gesamtproduktportfolio von 12 auf rund 33 Prozent. Dies entspricht einer Steigerung der Menge aus erneuerbarem Gas von rund 55 GWh auf 140 GWh pro Jahr. Mit dieser Massnahme erhöhen sich jedoch die Beschaffungskosten von Stadtwerk Winterthur um 1,5 bis 2 Millionen Franken.

Die vier Gasprodukte verändern sich in ihren Qualitäten 2021 im Vergleich zu 2020 wie folgt:

	Qualität 2020		Qualität 2021	
	CO ₂ -kompensiert	Erneuerbares Gas	CO ₂ -kompensiert	Erneuerbares Gas
e-Gas.Weiss	100 %	0 %	84 %	16 %
e-Gas.Bronze	90 %	10 %	64 %	36 %
e-Gas.Silber	70 %	30 %	50 %	50 %
e-Gas.Gold	0 %	100 %	0 %	100 %

Vergleich Produktqualitäten der Gasprodukte von Stadtwerk Winterthur

Der Terminus «Biogas» wird durch «erneuerbares Gas» ersetzt. Im Gegensatz zu Biogas, das aus Grünabfällen, den Gärprozessen von Abwasserreinigungsanlagen oder Gülle gewonnen wird, beinhaltet «erneuerbares Gas» auch synthetisches Gas, welches mittels «überschüssigem» Strom hergestellt wird (z.B. «Power to Gas»¹⁹).

¹⁷ Vgl. «Volksinitiative 'WINERGIE 2050 - Winterthurs Energiezukunft ist erneuerbar' / Ablehnung der Initiative und behördenverbindlicher Grundsatzbeschluss als Gegenvorschlag» vom 25. Mai 2011 (GGR-Nr. 2011.063)

¹⁸ CO₂-kompensiertes Gas dient in gleichem Masse dem Klimaschutz wie erneuerbares Gas, dennoch wird es im Gegensatz zum Absatz von erneuerbarem Gas in der städtischen Klimabilanz konsequent nicht berücksichtigt.

¹⁹ «Power to Gas» ist ein Verfahren, bei dem Wasser mittels Elektrolyse in seine Bestandteile Wasserstoff (H₂) und Sauerstoff (O₂) gespalten wird. Wasserstoff kann in geringen Mengen (aktuell in der Schweiz auf 2 % beschränkt) direkt ins Erdgasnetz eingespeist werden. Alternativ kann aus dem gewonnenen Wasserstoff und Kohlendioxid Methan synthetisiert werden, das chemisch identisch mit Erdgas ist. Die Energie für die Elektrolyse kann z.B. aus «überschüssiger» Stromproduktion stammen – damit kann indirekt Strom gespeichert werden. Indes beträgt der Wirkungsgrad für die Umwandlung des Stroms in Wasserstoff rund 80 Prozent bzw. in Methan rund 60 Prozent. Wird aus Methan wiederum Strom produziert, beträgt der Wirkungsgrad über die gesamte Prozesskette noch rund 35 Prozent.

4 Tarife

Art. 6 Tarife für Gas als Treibstoff

Bisher wurde der Tarif für als Treibstoff verwendetes Gas an den zwei Gastankstellen jeweils monatlich durch Stadtwerk Winterthur festgelegt. Die Regelung, nur monatlich eine Änderung des Preises vorzunehmen, wird gestrichen. Somit kann Stadtwerk Winterthur umgehend auf Marktentwicklungen reagieren und die Preise an den zwei Gastankstellen in Winterthur jederzeit anheben oder senken.

5 Ermässigungen

Art. 8 Ermässigung für Zweistoff-Anlagen

Kundschaft, die über eine Gasheizung verfügt, die von Gas auf Öl umgeschaltet werden kann (Zweistoff-Anlage), erhält auf die Tarife gemäss Artikel 3 der Tarifordnung eine Tarifrückbildung pro Kilowattstunde. Damit wird der Kundschaft das Recht (Option) von Stadtwerk Winterthur entschädigt, im Falle einer Gasknappheit (z.B. aufgrund knapper Transportkapazitäten) diese Anlagen jederzeit von Gas auf Öl umzuschalten. Die Eigentümerschaft dieser Anlagen ist verpflichtet, entsprechende Heizölmengen vorzuhalten.

Eine Bewertung dieser Option mit aktuellen Marktpreisen ergab, dass der Wert lediglich zwischen 0,53 Rp./kWh und 0,67 Rp./kWh (abhängig vom angenommenen Temperatur- und Versorgungsszenario) liegt. Entsprechend wird die Ermässigung 2021 leicht reduziert. Diese Reduktion betrifft rund 80 Kundinnen und Kunden (i.d.R. Immobilieneigentümer), wobei die grösste Kundin mit einer umschaltbaren Anlage der Eigenwirtschaftsbetrieb Fernwärme von Stadtwerk Winterthur ist. Durch die geringere Ermässigung erhöhen sich die Gaskosten für ein Mehrfamilienhaus mit einer Leistung von 400 kW und 2000 Betriebsstunden im Jahr um etwa 800 Franken pro Jahr.

	2020	2021
Ermässigung für Zweistoff-Anlagen	1,00 Rp./kWh	0,90 Rp/kWh

Art. 10 Bonus 2021

Die Gaspreise an den internationalen Gasmärkten sind in den vergangenen Monaten gesunken – u.a., weil die europäischen Länder derzeit über volle Gaspeicher verfügen, da der Gasverbrauch aufgrund der warmen Temperaturen und dem pandemiebedingten Rückgang der Wirtschaft rückläufig ist. Derzeit ist sehr unsicher, wie sich die europäischen Gasmärkte in den nächsten ein bis zwei Jahren entwickeln werden.

Während die Preise für Erdgas eher sinken, zeigt sich im Bereich erneuerbarer Gase ein deutlich anderes Bild. Die Nachfrage nach erneuerbarem Gas auf dem Schweizer Markt ist so gross, dass diese – trotz sehr hoher Preise – nicht gedeckt werden kann. Währenddessen die Preise für

erneuerbares Gas aus der Europäischen Union wiederum markant unterhalb der Preise für erneuerbares Gas aus der Schweiz liegen. Der tiefere Preis in der Europäischen Union ist auf die deutlich geringere Nachfrage, die grossen Produktionskapazitäten und auf den Wegfall staatlicher Förderungen zurückzuführen.

Aufgrund dieser gegenläufigen Entwicklungen und der grossen Unsicherheit betreffend die kurz- und mittelfristige Gaspreisentwicklung bleiben die Gastarife in Winterthur unverändert. Dies entspricht auch der Preisstrategie der letzten Jahre – der Gaspreis in Winterthur soll in etwa dem Schweizer Mittel entsprechen und gegenüber dem Ölpreis konkurrenzfähig sein. Ansonsten würde die Gefahr bestehen, dass zu ersetzende Gasheizungen durch – betreffend CO₂-Ausstoss deutlich schlechtere – Ölheizungen ersetzt würden. Die Winterthurer Gaskundinnen und Gaskunden sollen jedoch vom guten Geschäftsergebnis profitieren, indem der Anteil an erneuerbarem Gas in den Gasprodukten ohne Erhöhung der Tarife erhöht wird. Die Kundschaft erhält ein ökologisch hochwertigeres Produkt zum selben Preis.

In Ergänzung zur weiteren Ökologisierung der Produktpalette erhalten die Kundinnen und Kunden einen prozentualen Bonus wie in den Jahren 2018²⁰ und 2019²¹ auf ihren Gastarif.

Die Höhe des Bonus richtet sich nach der jeweiligen ökologischen Qualität des von der Kundschaft gewählten Gasproduktes. Dabei erhalten Kundinnen und Kunden, die sich für das Produkt e-Gas.Gold bzw. e-Gas Silber und dadurch für ein ökologisch höherwertiges Produkt entschieden haben, einen deutlich grösseren Bonus. Der Bonus ist auf den 31. Dezember 2021 befristet.

Kundengruppen	e-Gas.Weiss	e-Gas.Bronze	e-Gas.Silber	e-Gas.Gold
Basic, Peak, Profil				
Bonus auf den Tarif	6,37 Prozent	7,17 Prozent	11,18 Prozent	24,52 Prozent

Bonushöhe nach Produktqualität

Mit der Entrichtung des Bonus resultieren Mindereinnahmen für Stadtwerk Winterthur in der Höhe von ca. 2,7 Millionen Franken.

²⁰ Vgl. «Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas – Neuerlass per 1. Januar 2018» vom 25. Oktober 2017 (SR.17.881-1)

²¹ Vgl. «Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas – Neuerlass per 1. Januar 2019» vom 21. November 2018 (SR.18.899-1)

Gründe für die Entrichtung eines Bonus:

- Der internationale Gasmarkt ist laufend in Bewegung und von verschiedensten internationalen Einflüssen abhängig (politische Lage in den Förderstaaten, Transportkapazitäten etc.), es ist dabei nicht garantiert, dass Stadtwerk Winterthur immer gleich erfolgreich am Markt agieren kann. Die wirtschaftliche Situation des Geschäftsfeldes kann sich daher innerhalb von wenigen Monaten verändern. Der Bonus schafft hier einen «Puffer», mit dem flexibel auf Preisschwankungen reagiert werden kann, ohne dass die Tarife laufend angepasst werden müssen.
- Ein Bonus wird von der Kundschaft bei jeder Rechnungsstellung wahrgenommen. Eine Tarifsenkung hingegen wird als einmalige Massnahme zur Kenntnis genommen und dann von der Kundschaft vergessen.

Kunden- gruppe	Produkt	Tarif* 2020 exkl. Abgaben und Steuern	Tarif* 2021 exkl. Abgaben und Steuern	Bonus* 2021 absolut	Tarif 2021 exkl. Abgaben und Steuern nach Ab- zug des Bonus
Basic	e-Gas.Weiss	7,64	7,64	- 0,44	7,20
	e-Gas.Bronze	7,84	7,84	- 0,51	7,33
	e-Gas.Silber	8,54	8,54	- 0,88	7,66
	e-Gas.Gold	13,14	13,14	- 3,03	10,11
Peak	e-Gas.Weiss	6,63	6,63	- 0,43	6,20
	e-Gas.Bronze	6,83	6,83	- 0,50	6,33
	e-Gas.Silber	7,53	7,53	- 0,86	6,67
	e-Gas.Gold	12,13	12,13	- 3,00	9,13
Profil	e-Gas.Weiss	6,16	6,16	- 0,39	5,77
	e-Gas.Bronze	6,36	6,36	- 0,46	5,90
	e-Gas.Silber	7,06	7,06	- 0,79	6,27
	e-Gas.Gold	11,66	11,66	- 2,86	8,80

Boni und Nettopreise 2021 der Gasprodukte

*Preise in Rp./kWh

6. Steuern und Abgaben

Die CO₂-Abgabe des Bundes steigt ab 1. Januar 2021 von 1,7410 Rp./kWh auf 1,7758 Rp./kWh. Zwar bleibt der Abgabesatz je Tonne CO₂ aus Brennstoffen unverändert bei 96 Franken²², jedoch wird der spezifische Abgabesatz in Rappen pro Kilowattstunde für Erdgas angepasst. Dieser wird aufgrund des Brennwertes²³ des in die Schweiz gelieferten Erdgases jeweils auf den 1. Januar durch die Oberzolldirektion und das Bundesamt für Umwelt festgelegt. Keine Veränderung gibt es ab 1. Januar 2021 bei der Abgabe für die Pflichtlagerhaltung und bei der Mineralölsteuer.

Gestützt auf Artikel 7 Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas werden alle Steuern und Abgaben von Gemeinde, Kanton und Bund durch Stadtwerk Winterthur direkt der Kundschaft weiterverrechnet. Die Abgaben und Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

in Rp./kWh	2018	2019	2020	2021
CO ₂ -Abgabe	1,7740	1,7380	1,7410	1,7758
ProvisioGas (Pflichtlagerhaltung)	0,0145	0,0145	0,0140	0,0140
Mineralölsteuer	0,0150	0,0150	0,0150	0,0150
Total	1,7735	1,7675	1,7700	1,8048

Entwicklung der Abgaben und Steuern

Zuzüglich zu den genannten Abgaben wird auf Gas der ordentliche Mehrwertsteuersatz von derzeit 7,7 Prozent in Rechnung gestellt²⁴.

7. Auswirkungen auf die Endkundschaft

Durch die Gewährung eines Bonus, gestaffelt nach Produkt, wird der Tarif ab 1. Januar 2021 faktisch gesenkt. Je nach gewähltem Produkt erhält die Kundschaft eine Tarifsenkung zwischen 6,2 Prozent und 21,5 Prozent auf den Gaspreis inklusive Abgaben und Steuern, exklusive Mehrwertsteuer.

²² Art. 94 Abs. 1 lit. c Ziff. 1 CO₂-Verordnung

²³ Enthaltene Energiemenge in einem Kubikmeter Gas

²⁴ Art. 14 Mehrwertsteuerverordnung

Kunden- gruppe	Produkt	Preis ab 01.04.2020 (inkl. Abgaben und Steuern, exkl. MwSt.)	Preis ab 01.01.2021 (inkl. Abgaben und Steuern, exkl. MwSt.; nach Abzug Bonus)	Preis- senkung
Basic	e-Gas.Weiss	9,41 Rp./kWh	9,00 Rp./kWh	-4,36 %
	e-Gas.Bronze	9,61 Rp./kWh	9,10 Rp./kWh	-5,31 %
	e-Gas.Silber	10,31 Rp./kWh	9,38 Rp./kWh	-9,02 %
	e-Gas.Gold	14,91 Rp./kWh	11,56 Rp./kWh	-22,47 %
Peak	e-Gas.Weiss	8,40 Rp./kWh	8,00 Rp./kWh	-4,76 %
	e-Gas.Bronze	8,60 Rp./kWh	8,10 Rp./kWh	-5,81 %
	e-Gas.Silber	9,30 Rp./kWh	8,39 Rp./kWh	-9,78 %
	e-Gas.Gold	13,90 Rp./kWh	10,58 Rp./kWh	-23,88 %
Profil	e-Gas.Weiss	7,93 Rp./kWh	7,57 Rp./kWh	-4,54 %
	e-Gas.Bronze	8,13 Rp./kWh	7,67 Rp./kWh	-5,66 %
	e-Gas.Silber	8,83 Rp./kWh	7,99 Rp./kWh	-9,51 %
	e-Gas.Gold	13,43 Rp./kWh	10,25 Rp./kWh	-23,68 %

Übersicht Veränderungen Gaspreis

Alle Preise in Rp./kWh exkl. Grundpreis

Ein durchschnittlicher Haushalt in Winterthur (Kundengruppe Peak: vierköpfiger Haushalt, Gasheizung, Verbrauch ca. 20 000 kWh/a), der das Standardprodukt e-Gas.Bronze bezieht, bezahlt 5,8 Prozent weniger für das bezogene Gas, dies entspricht einer Senkung von rund 100 Franken pro Jahr.

Eine grössere Überbauung oder ein Gewerbebetrieb wie eine Brauerei (Kundengruppe Profil: Verbrauch ca. 1 000 000 kWh) mit Bezug von e-Gas.Weiss bezahlt 5,04 Prozent weniger für das bezogene Gas; dies entspricht einer Senkung von rund 4000 Franken pro Jahr.

Vergleich der Gstarife 2021 von Stadtwerk Winterthur mit Schweizer Stadtwerken

Ein direkter Vergleich der Tarife von Winterthur mit den Tarifen anderer Städte ist schwierig, da die jeweiligen Gasprodukte insbesondere bezüglich ihrer Anteile an erneuerbarem Gas bzw. dem Anteil an CO₂-kompensiertem Gas höchst unterschiedlich sind. Zudem werden nicht überall Energie- und Netzpreise getrennt ausgewiesen. Im Weiteren werden die Gaspreise von jedem Gasversorgungsunternehmen zu einem frei festgelegten Zeitpunkt und mit unterschiedlicher Periodizität im Laufe des Jahres angepasst.

Nachfolgend werden die Winterthurer Tarife per 1. Januar 2021 mit den Tarifen anderer Städte verglichen und jeweils das günstigste Produkt berücksichtigt (Quelle: Preisüberwacher²⁵). In der Regel sind dies Gasprodukte, die keine Anteile an CO₂-kompensiertem Erdgas oder erneuerbarem Gas beinhalten. Da Stadtwerk Winterthur seit 1. April 2020 kein solches Produkt mehr im Angebot hat²⁶, wird als Vergleich das günstigste Winterthurer Produkt e-Gas.Weiss berücksichtigt, das 16 Prozent erneuerbares Gas und 84 Prozent CO₂-kompensiertes Gas beinhaltet:

	Typ II	Typ III	Typ IV	Typ V	Typ VI	Typ VII	Typ VIII
	20 000	50 000	100 000	500 000	500 000	1 163 000	11 630 000
	kWh/Jahr	kWh/Jahr	kWh/Jahr	kWh/Jahr	kWh/Jahr	kWh/Jahr	kWh/Jahr
					abschaltbar	abschaltbar	abschaltbar
<i>Aarau</i>	9,81	9,30	9,01	8,79	8,79	7,68	6,29
Eniwa AG	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<i>Biel</i>							
Energie Service Biel	9,80	9,49	8,69	8,54	7,23	6,89	6,22
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<i>Luzern</i>							
ewl Energie Wasser Luzern AG	9,94	9,40	9,22	8,58	7,98	7,99	7,15
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<i>Olten</i>							
a.en Aare Energie AG	8,93	8,43	8,26	7,37	6,74	5,85	5,73
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<i>St. Gallen</i>							
sgsw	8,78	8,55	8,29	8,08	6,84	6,81	6,77
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<i>Solothurn</i>							
Regio Energie Solothurn	7,73	7,50	7,40	7,33	5,83	5,72	5,54
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<i>Weinfelden</i>							
TB Weinfelden AG	8,04	7,32	7,08	6,61	5,61	--	5,16
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh		Rp./kWh
<i>Zürich</i>							
Energie 360° AG	7,55	7,10	6,77	6,64	5,69	5,47	5,10
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh
<i>Winterthur</i>							
Stadtwerk Winterthur	8,00	8,00	8,00	6,72	5,79	7,31	5,61
	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh	Rp./kWh

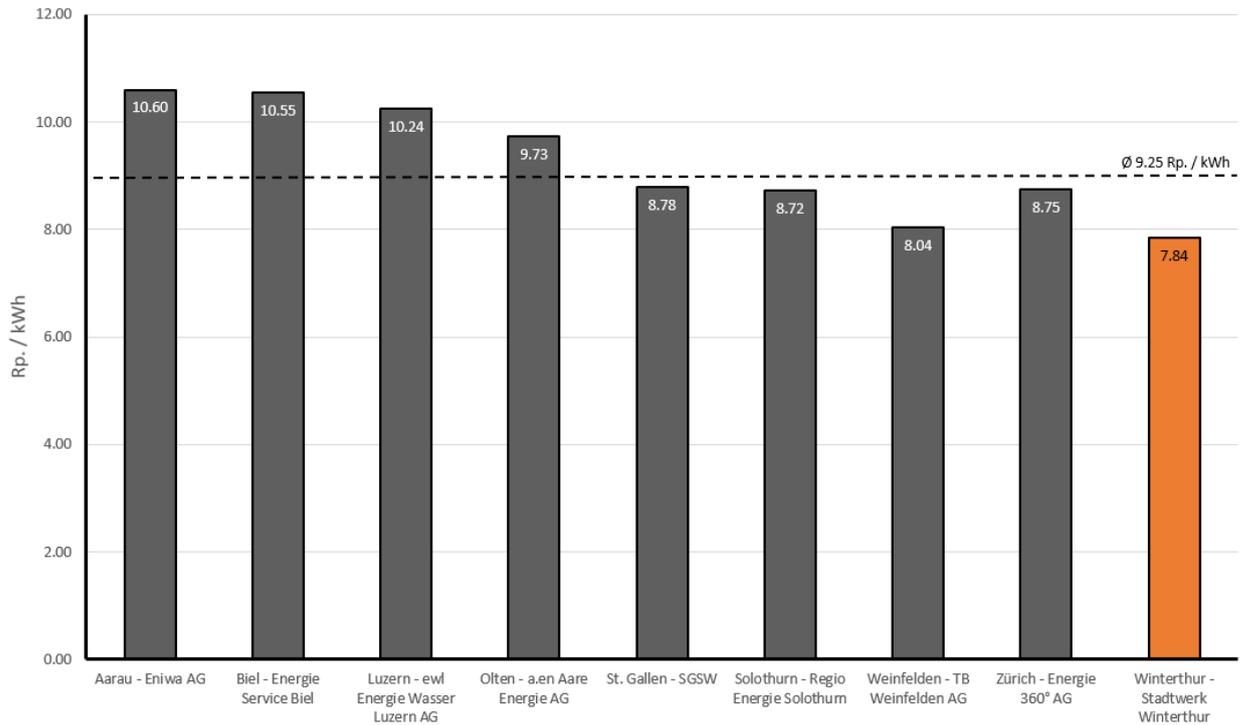
Vergleich Gaspreise

Alle Preise in Rp./kWh inkl. ges. Abgaben

²⁵ <http://gaspreise.preisueberwacher.ch/web/index.asp> (besucht am 23.07.2020)

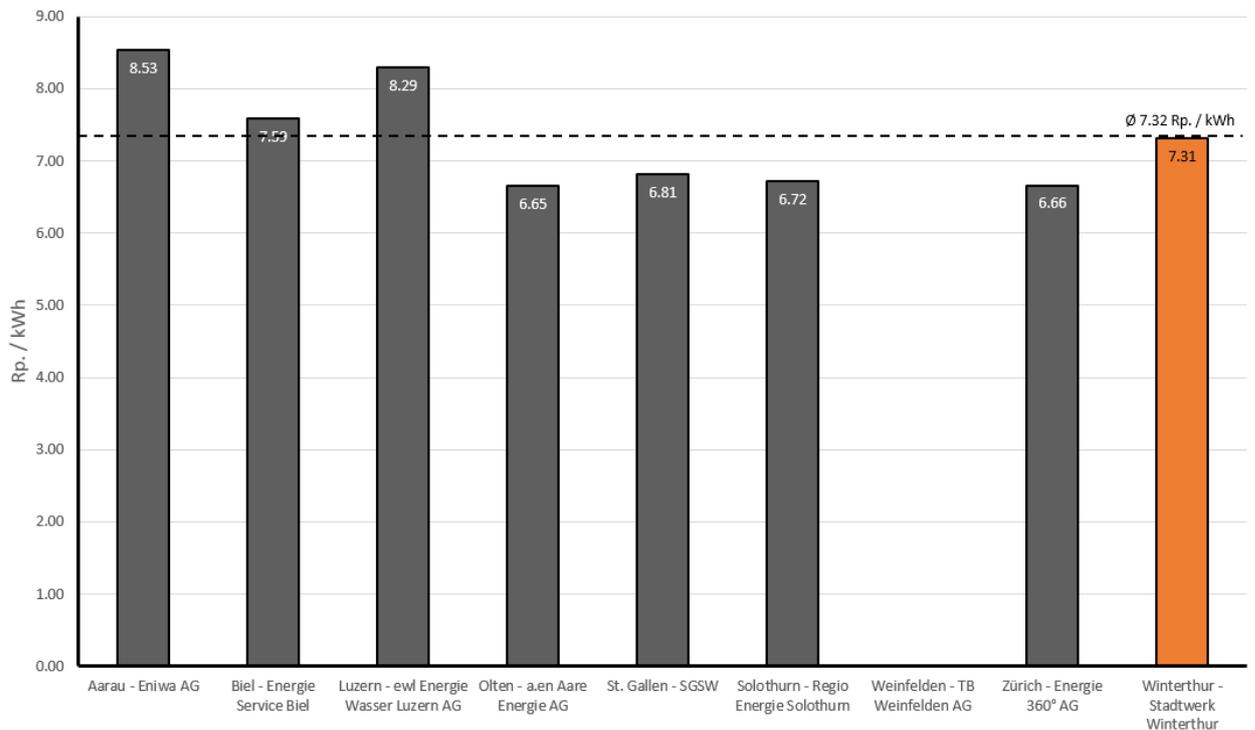
²⁶ Vgl. «Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas – Teilrevision per 1. April 2020» vom 11. Dezember 2019 (SR.19.906-1)

Kundengruppe Typ II - 20'000 kWh / Jahr
klassischer Haushalt in Winterthur



Typ II Klassische Haushaltskundenschaft; durchschnittlicher Jahresverbrauch von 20 000 kWh, Heizung mit Warmwasser, Kesselleistung 12 kW

Kundengruppe Typ VII - 1'163'000 kWh / Jahr
klassische Industrie in Winterthur



Typ VII Grosser Gewerbebetrieb; durchschnittlicher Jahresverbrauch von 1 163 000 kWh, Kesselleistung 725 kW (Benutzungsstunden: ca. 1600 h), abschaltbar

8. Inkrafttreten

Sofern keine Rechtsmittel gegen die teilrevidierte Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas ergriffen werden, tritt diese per 1. Januar 2021 in Kraft.

9. Kommunikation

Die Öffentlichkeit wird über die Teilrevision der Tarifordnung mit einer Medienmitteilung, der amtlichen Publikation und dem Newsletter von Stadtwerk Winterthur orientiert.

Beilagen:

Beilage I Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas

Beilage II Entwurf der teilrevidierten Tarifordnung betreffend die Abgabe von Gas im Änderungsmodus (nicht öffentlich)

Beilage III Medienmitteilung (*wird anlässlich der Traktandierung nachgereicht*)